

KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

Friedrich Schiller

Die Räuber

C. Bange Verlag



Vorwort	4
1. Friedrich Schiller: Leben und Werk	6
1.1 Biografie	6
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	12
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	18
2. Textanalyse und -interpretation	19
2.1 Entstehung und Quellen	19
2.2 Inhaltsangabe	25
2.3 Aufbau	46
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	58
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	76
2.6 Stil und Sprache	83
2.7 Interpretationsansätze	92
3. Themen und Aufgaben	101
4. Rezeptionsgeschichte	104
5. Materialien	110
Literatur	116

1. Friedrich Schiller: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1759	Marbach am Neckar	10. November: Geburt von Johann Christoph Friedrich Schiller als zweites Kind von Johann Caspar und Elisabeth Dorothea Schiller.	
1767	Ludwigsburg	Eintritt in die Ludwigsburger Lateinschule zur Vorbereitung auf eine geistliche Laufbahn.	8
1773–1780		Schiller in der Militäarakademie des Herzogs Carl Eugen von Württemberg (später: Hohe Karlsschule), zunächst auf der Solitude.	14–21
1774		Aufnahme des Jurastudiums. Ein schriftlicher Revers der Eltern bestätigt im September die lebenslange „Übereignung“ ihres Sohnes Friedrich in die Verfügungsgewalt des Herzogs.	15
1775	Stuttgart	Verlegung der Akademie nach Stuttgart.	16
1776		Beginn des Medizinstudiums. Intensiver Philosophieunterricht bei Jakob Friedrich Abel.	17

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1777		Entstehung der ersten Szenen der <i>Räuber</i> .	18
1780		Ausarbeitung der <i>Räuber</i> . Medizinische Dissertation: <i>Versuch über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen</i> . 15. Dezember: Entlassung aus der Karlsschule. Regimentsmedikus in Stuttgart.	21
1781		Die Räuber erscheint im Selbstverlag anonym und mit fingiertem Druckort.	22
1782	Mannheim	13. Januar: Uraufführung der Räuber in Mannheim. Schiller reist ohne Urlaub und ohne Erlaubnis nach Mannheim und wird am 25. Mai vom Herzog mit einem 15-tägigen Arrest bestraft. Verbot jeder weiteren Schriftstellerei. 22. September: Schillers Flucht aus Stuttgart nach Mannheim.	23
1783		Beschäftigung mit <i>Don Carlos</i> . Anstellung als Theaterdichter durch Intendant Dalberg.	24
1784		<i>Fiesko</i> . Uraufführung von <i>Fiesko</i> (11. Januar, Mannheim) und	25

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1785–1787	Leipzig und Dresden	<i>Kabale und Liebe</i> (13. April, Frankfurt/M.). Juli 1785: Beginn der Freundschaft mit Christian Gottfried Körner.	26–28
1787–1788	Weimar	1787: <i>Don Carlos</i> wird in Hamburg uraufgeführt. Juli–Mai: Aufenthalt in Weimar. Kontakt mit Wieland, Herder, Knebel, Charlotte von Kalb und Corona Schröter.	28–29
1788		Arbeit an der <i>Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande</i> , die im Herbst erscheint. 7. September: Erste Begegnung mit Goethe.	29
1789	Jena	Berufung als Professor für Philosophie nach Jena. Dezember: Freundschaft mit Wilhelm von Humboldt.	30
1790		22. Februar: Hochzeit mit Charlotte von Lengefeld. Vorlesung über Universalgeschichte bis zur Gründung der fränkischen Monarchie und über eine Theorie der Tragödie. Arbeit an der <i>Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs</i> . Die zwei ersten Bücher erscheinen im Oktober.	31

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1791		Kantstudien. Lebensgefährliche Erkrankung Schillers, von der er sich nie wieder ganz erholt. Dezember: Jährliches Geschenk von 1000 Talern für drei Jahre vom Herzog Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg und von dem Grafen Schimmelmann.	32
1792		Französische Nationalversammlung erteilt Schiller das Bürgerrecht. Abschluss der <i>Geschichte des Dreißigjährigen Krieges</i> . Vorlesung über Ästhetik.	33
1793		Philosophische Studien. Briefwechsel mit Körner über den Begriff des Schönen (<i>Über Anmut und Würde</i>). 14. September: Geburt des ersten Sohnes Karl Friedrich Ludwig. <i>Über das Erhabene, über die ästhetische Erziehung des Menschen</i> .	34
1794		Beginn der Dichterfreundschaft mit Goethe.	35
1796		11. Juli: Geburt des zweiten Sohnes Ernst Friedrich Wilhelm. Publikation der gemeinschaftlich mit Goethe	37

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1797		verfassten <i>Xenien</i> und <i>Tabulae votivae</i> . Entstehung der großen Balladen Schillers. Entstehung des <i>Wallenstein</i> .	38
1798	Jena, Weimar	Das ganze Jahr über Arbeit am <i>Wallenstein</i> . Besuche Goethes in Jena und Schillers in Weimar. Gespräche über Kunst und Natur, Gattungsgesetze, Aufführungsfragen und naturwissenschaftliche Probleme. 12. Oktober: Uraufführung <i>Wallensteins Lager</i> in Weimar.	39
1799	Weimar	30. Januar: Uraufführung <i>Die Piccolomini</i> in Weimar. 20. April: Uraufführung <i>Wallensteins Tod</i> in Weimar. Sommer: Arbeit an <i>Maria Stuart</i> . 11. Oktober: Geburt der Tochter Caroline Luise Friederike. Dezember: Umzug nach Weimar.	40
1800		Februar: Erkrankung an Nervenfieber. Bearbeitung des Shakespearschen <i>Macbeth</i> . 14. Juni: Uraufführung von <i>Maria Stuart</i> in Weimar. Juni: <i>Wallenstein</i> als Buchausgabe.	41